

15. Sparkassen Cup TV Uetersen

Hohes Niveau auf Uetersens Tennisplätzen

Mit Hilfe des Wettergottes ist am vergangenen Sonntag die 15. Auflage des Sparkassen-Cups mit den Finalspielen zu Ende gegangen. Nicht nur am Himmel, sondern auch bei den Veranstaltern herrschte „eitel Sonnenschein“, wurden doch mit 125 Meldungen die erwarteten Teilnehmerzahlen noch übertroffen. Ranglistenspieler aus vielen Tennisvereinen, vorwiegend aus den nördlichen Bundesländern gaben sich ein Stelldichein auf der 9-Feld-Anlage des TV Uetersen und kämpften um Ranglistenpunkte und Preisgelder.

Erfolgreichste Teilnehmerin war in diesem Jahr Olga Shaposhnikova, die für den LTC Elmshorn spielende Damen 45 Weltmeisterin. Gestartet in der Konkurrenz der Damen 30 gelang sie ohne Satzverlust ins Finale und konnte auch dort die hoch eingeschätzte Dörthe Kluge vom DSV Hannover glatt in zwei Sätzen schlagen. Gemeinsam mit Ihrem Clubkollegen Björn Keller konnte sie auch noch die Mixed-Konkurrenz für sich entscheiden.

Klare Siegerin im Feld der Damen 40 wurde Iris Dammann-Keyser vom SC Condor, keine der anderen Starterinnen konnte ihren Turniersieg gefährden. Im Finale besiegte sie Birgit Feuersengen vom Niendorfer TSV.

Einen Heimsieg konnte der gastgebende TV Uetersen in der Konkurrenz der Damen 50 für sich verbuchen. Ute Jansen, Spielerin der Damen 40 Nordligamannschaft, konnte ihren Vorjahressieg wiederholen und besiegte im Finale Maren Thomssen von der SV Halstenbek-Rellingen.

Den Sieg eines Titelverteidigers konnte man auch im Feld der Herren 30 registrieren.



Olga Shaposhnikova

Pavel Jakunin von der TTK Sachsenwald beherrschte die Konkurrenz nach Belieben. Auch sein Finalgegner Sven Ludwig vom TC Mering (Augsburg), der Teilnehmer mit der längsten Anreise, konnte den Sieg nicht gefährden.

Ein hochklassiges Finale konnten die zahlreichen Zuschauer auch bei den Herren 40 bewundern. Turnierneuling Roman Groteloh vom Bündler TC (Westfalen) setzte sich gegen den an Nummer 1 gesetzten Sven Grützmacher vom Hamburger SV durch. Ein Achtungserfolg gelang hier Andre Schulte vom TV Uetersen, der sich bis ins Viertelfinale durchspielte, dort aber Grützmacher deutlich unterlag.

Groteloh kann sich nun, genauso wie Pavel Jakunin, Olga Shaposhnikova und Iris Damman-Keyser „Landesmeister von Schleswig-Holstein“ nennen, da ihre Altersklassen als offene Titelkämpfe des Landesverbandes Schleswig-Holstein ausgeschrieben waren.

Burkhard Herzberg vom Binzer TV konnte seine Finalteilnahme bei den Herren 50 aus dem Vorjahr wiederholen. Nachdem er dort als Verlierer vom Platz ging, konnte er in diesem Jahr den hoch eingeschätzten Thorsten Michael (Hamburger SV) in einem hochklassigen Spiel in drei Sätzen niederkämpfen und die Siegprämie mit nach Mecklenburg-Vorpommern nehmen. Gunnar Knappe hieß der Sieger bei den Herren 55. Der für den Regionalligisten Club an der Alster spielende Routinier benötigte im Finale allerdings knapp drei Stunden um seinen Kontrahenten Erwin Libuda vom Harburger TB niederzuringen.

Den Spagat zwischen Tennisplatz und Wahlkampf schaffte Ernst Müller von Duwo 08 mit Bravour. Tagsüber auf dem Tennisplatz erfolgreich, bewältigte er abends regelmäßig den Bürgermeisterwahlkampf in seiner Heimatgemeinde Wentorf. Im Finale bei den Herren 60 besiegte er den Favoriten Jürgen Ahlf aus Cuxhaven letztendlich deutlich im dritten Satz. Mit der Siegerehrung, eingerahmt in die gut bestückte Tombola, endete die viertägige Veranstaltung, die auch im August 2012 eine Fortsetzung finden wird.

Text und Fotos: Dierk Haartje



Sven Grützmacher (li.) und Roman Groteloh